

Fach: Kunst

## **Tablets im Kunstunterricht Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien**

Ein Fortbildungsangebot der Professur Kunstdidaktik mit besonderer Berücksichtigung der Inklusion

Digitale Medien ermöglichen neben innovativen Lernformaten auch viele neue kreative Ausdrucksformen (Peez, 2012). Zugleich halten mobile Endgeräte verstärkt Einzug in den Alltag. Auch die aktuelle bildende Kunst verändert sich durch die *digitale Revolution* und kreiert damit zusätzliche Werkzeuge und Inhalte (Meyer, 2015). Daraus ergibt sich eine verantwortungsvolle Aufgabe und großes Potenzial für den Kunstunterricht.

Diese Chancen des Lernens und Gestaltens mit iPads im Kunstunterricht werden im Workshop aufgezeigt, praktisch erprobt und reflektiert.

Zunächst steht dabei die Frage im Mittelpunkt, welchen Zugewinn das iPad für kunstpädagogische Zielsetzungen und gestalterische Prozesse (u. a. ästhetische Erfahrung, Bildkompetenz, Kreativität etc.) bieten kann. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit anhand ausgewählter Apps selbst zu erproben, inwieweit das iPad für eigene Darstellungsabsichten nutzbar gemacht werden kann. Diese Erfahrungen werden in der Gruppe hinsichtlich ihres Potenzials für den Kunstunterricht reflektiert und konkrete Lernaufgaben für den eigenen Unterricht entwickelt. Zu jeder Zeit sollen die Inhalte durch gemeinsame Diskussionen und einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch zum Leben erweckt und reflektiert werden.

### **Literatur:**

Meyer, Torsten (2015). What's Next, Arts Education? Fünf Thesen zur nächsten Kulturellen Bildung. Online verfügbar unter: <https://www.kubi-online.de/artikel/whats-next-arts-education-fuenf-thesen-zur-naechsten-kulturellen-bildung>, geprüft am 02.06.2017.

Peez, G. (2012). Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Lena Westhoff
<b>Termine:</b>	Mittwoch, 22.11.2017, 15.00-18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	S2.106 (Kunstsilo)
<b>Veranstaltungsart:</b>	Fortbildung
<b>Zielgruppe:</b>	Kunstlehrkräfte
<b>Anmeldung:</b>	Per E-Mail bis 10.11.2017 (begrenzte Teilnehmerzahl) an <a href="mailto:theis.julia@t-online.de">theis.julia@t-online.de</a>
<b>Kontakt:</b>	Lena Westhoff <a href="mailto:Lena.westhoff@upb.de">Lena.westhoff@upb.de</a>